

Захарова Д.В.

*Научный руководитель: к.ф.н., доцент каф. иностранных языков Егорова О.М.
Муромский институт (филиал) федерального государственного образовательного
учреждения высшего образования «Владимирский государственный университет имени
Александра Григорьевича и Николая Григорьевича Столетовых»
602264, г. Муром, Владимирская обл., ул. Орловская, 23
E-mail: dascha.zakharova2063@yandex.ru*

Ostern in Deutschland und Russland

Ostern ist der wichtigste und älteste religiöse Feiertag für Christen aller Richtungen.[2] Der Name Ostern stammt aus dem jüdischen Osterfest, aber ihr Wesen ist grundlegend anders. Bei den Juden ist Ostern eine Feier des Exodus aus der ägyptischen Sklaverei. Bei den Christen ist das Fest der Auferstehung von dem Toten Jesu Christi. Daher hat das christliche Ostern auch einen zweiten Namen - die Auferstehung Christi. [3]

Ostern in Russland und Deutschland hat viele Gemeinsamkeiten und ist einer der beliebtesten religiösen Feiertage in den beiden Ländern. Die Kultur jedes Volkes ist eng mit seinen Bräuchen und Sitten verbunden.

In Deutschland feiern die Deutschen wie andere Christen Ostern (oder Christi Himmelfahrt) am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond - nicht früher als am 22. März, nicht später als am 25. April. Das Hauptattribut des europäischen Osterfestes (in erster Linie katholisch) sind Eier und Hasen, die sie bringen. Das Ei, das früher die Bedeutung von Leben und Fruchtbarkeit hatte, wurde im Christentum zum Symbol für neues Leben und neues Testament. In Deutschland wurden Eier seit etwa dem 4. Jahrhundert geweiht, und schon damals wurden sie in verschiedenen Farben gemalt. Es wird gesagt, dass diese Tradition im alten Ägypten entstanden ist. [1]

In unserer Zeit ist der Osterhase der beliebteste Osterhase. Am Vorabend von Ostern kann der Hase überall gefunden werden: auf Vorhängen und Handtüchern, an Türen und Fenstern; von Schokolade und dem üblichen Stofftier bis hin zu Holz, Keramik und sogar Wachs. Laut Statistik kaufen die Deutschen 10.000 Tonnen Schokoladenhasen und Eier. Warum genau der Hase? Eine Erklärung ist mit der Etymologie des Wortes verbunden. Einige Wissenschaftler sprechen den englischen Namen Ostern, Easter (Easter) und den deutschen, Ostern, im Namen der Frühlingsgöttin Eostre aus, deren Symbole seit jeher als Ei und Hase gelten. Die Gründe für das Auftreten eines Hasen in der Ostersymbolik werden sehr unterschiedlich genannt. Man erinnert sich sogar daran, dass der Hase ein Mondtier ist und das Fest gerade am ersten Sonntag nach dem Vollmond stattfindet. Es gibt viele Versionen. Man kann darüber mehr erfahren, vielleicht in München, wo es ein Osterhasen-Museum gibt. Und ein weiteres wichtiges Element von Ostern ist ein Kranz, der das Erwachen der Natur und die Wiederbelebung eines neuen Lebens charakterisiert. Der Osterkranz in Deutschland wird an Haustüren oder Fenstern aufgehängt. Die geweihten Zweige werden am Kopfteil des Bettes, an den Kaminherden befestigt. Getrocknete Zweige werden gespeichert und als Amulette bei schlechtem Wetter, Gewitter und Krankheiten verwendet.

In Russland betrachtet die orthodoxe Kirche Ostern als den wichtigsten christlichen Feiertag. Es symbolisiert den Sieg des Guten über das Böse. Um Ostern zu feiern, müssen Sie sich im Voraus vorbereiten. Die Kirche bereitet die Gläubigen mit einem siebenwöchigen Fasten, einer Zeit der Buße und der geistigen Reinigung auf das wichtigste Fest vor. Der Hauptunterschied zu anderen orthodoxen Feiertagen ist der festliche Tisch und was drauf ist. Das Osterfest hat einige besondere Symbole - einen Osterkuchen und ein Ei. Ihre Zubereitung hat immer viel Zeit gekostet. Der Teig für Osterkuchen wurde lange und geduldig mit den besten Produkten zubereitet. Dann wurden die Eier gemalt und bemalt.

Ostern ist eine Familienfeier, man feierte sie mit der Familie, ging zu weitläufigen Verwandten, alle Lampen wurden in den Häusern angezündet, und während des Gottesdienstes brannten in den Tempeln alle Kerzen. Als sie zu Besuch kamen, nahmen sie unbedingt ein Ei mit. Nach der Begrüßung "Christus ist auferstanden" – "Wirklich auferstanden" musste man sich dreimal küssen und sich gegenseitig ein Ei

schenken. Dieser Brauch ist ein Merkmal des russischen Osterfestes, in anderen Ländern gibt es keinen solchen Brauch. Zu Ostern konnten alle Interessierten, vor allem die Kinder, die Glocke schlagen. Daher ertönte unaufhörlich das Glockenspiel.

Die deutschen und russischen Völker halten die mit Ostern verbundenen Traditionen heilig. Schließlich werden sie seit Jahrhunderten von einer Generation zur anderen weitergegeben. Dieses Fest wurde zu einem Familien- und Volksfest. Sowohl in Deutschland als auch in Russland ist Ostern beliebtester unter den religiösen Feiertagen.

Литература

1. Ostersonntag in Deutschland [Электронный ресурс]. – Режим доступа: Ostersonntag in Deutschland: Termine und Informationen zum Feiertag (ferienwiki.de)
2. Daria Smirnova . Das Osterfest [Текст] // Vitamin de Journal für junger Deutschlerner. - № 92, 2022. – с.12
3. Karfreitag in Deutschland [Электронный ресурс]. – Режим доступа: Karfreitag in Deutschland: Termine und Informationen zum Feiertag (ferienwiki.de)